OCM



BINFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.



186 04-2014 +++ 10.12.2014



Liebe Mitglieder und Freunde.

wieder liegt ein **arbeitsreiches**, aber auch sehr **erfolgreiches Jahr** hinter uns. Auch heuer danken wir wieder allen, die den OCM durch ihre ehrenamtliche Arbeit oder durch finanzielle Zuwendungen so massiv unterstützt haben! Ohne dieses riesige Engagement und ohne die großzügigen Spenden wäre es nicht möglich, Erreichtes zu erhalten und Neues zu schaffen. Großer Dank gilt natürlich auch unseren Mitarbeitern im **MVG-Museum!** Es ist wieder unheimlich viel erreicht worden – besonders große Fortschritte gelangen uns im Fotoarchiv und im Ersatzteillager, außerdem wurden die OCM-Homepage und der Online-Shop vollkommen neu gestaltet. Aber auch in allen übrigen Bereichen des OCM waren wir wieder äußerst aktiv. Eine Zusammenfassung findet sich wie immer im Jahresbericht 2014, der Anfang 2015 erscheint.

Mitte Oktober 2014 konnten wir einen weiteren Bus für Straßenverkehr zulassen, was eine kleine Sensation darstellte: erstmals seit seiner Stilllegung im Jahr 1996 wurde unser NEOPLAN / Deutz Niederflur-Gelenkbus-Prototyp, der berühmte Wagen Nr. 5410, zur "Langen Nacht der Münchner Museen" am 18.10.2014 wieder im Fahrgastverkehr eingesetzt – nun unter OCM-Regie und natürlich auf der Zubringerlinie vom Odeonsplatz zum MVG-Museum . Nach einigen Jahren Museums-Aufenthalt wurde der Bus nun wieder fit für den Fahrgastverkehr gemacht und erhielt rechtzeitig vor der Langen Nacht seine Zulassung. Selbstverständlich bekam er sein originales Kennzeichen M-YJ 4200 zurück, unter dem er von 1987 bis 1996 im Münchner Stadtverkehr unterwegs war. Das Bild zeigt den Bus ausrückbereit auf dem Museumsgelände (Foto: J. Hausdorf). Fortsetzung auf Seite 2!



Was sonst noch alles in den letzten Monaten im OCM passiert ist, lesen Sie ebenfalls auf den folgenden Seiten – viel Spaß beim Lesen!

Das OCM-Team

Die nächsten Öffnungstermine des MVG-Museums (Ständlerstraße 20):

Sonntag, 14.12. und 21.12.2014, 18.01., 01.02. und 22.02.2015. Öffnungszeit: jeweils von 11 – 17 Uhr Eintrittspreise: 2,50 € (ermäßigt: 2,-- €, Familien 5,-- €), Eintritt für Vereinsmitglieder kostenlos Shuttlebus (Linie O 7): ab 10.55 Uhr halbstündlich ab Giesing Bf. und ab 11.15 Uhr halbstündlich ab MVG-Museum, es verkehrt bei entsprechender Witterung im Regelbetrieb ein historischer Bus.

Glubinternes

Achtung – die Jahreshauptversammlung am 30.01.2015 findet nicht in der "Gartenstadt", sondern – wie schon 2014 – im "Wirtshaus Münchner Tram" in der Lauensteinstraße statt! Anfahrt mit Bus 145, siehe Seite 4!

NEOPLAN-Gelenkbus "5410" (Fortsetzung von der Titelseite)..... Der Bus wurde – zusammen mit einem weiteren Prototypen – 1986/87 auf Wunsch der Stadtwerke München von NEOPLAN unter der Regie von Konrad Auwärter konstruiert und gebaut und leitete eine Revolution im Omnibusbau und Omnibusverkehr ein, zunächst deutschland- und europaweit, inzwischen fast schon weltweit. "Niederflur" ist inzwischen Standard im Nahverkehr. Seinerzeit stellten die beiden Prototypen mit ihrem Turmmotor, dem asymmetrischen Antrieb, dem Rußfilter und dem Rollstuhllift ein absolutes Novum dar. Bus 5410 hat bis heute überlebt, während der andere Prototyp (ohne Wagennummer) bereits im Herbst 1987 einer Brandstiftung zum Opfer fiel.

Der Bus befindet sich seit 1998 offiziell im OCM-Museumsbestand und wurde im selben Jahr noch von NEOPLAN und unter Mithilfe von OCM-Mitarbeitern aufgearbeitet. Seit 2007 stand er fast ununterbrochen im MVG-Museum. 2013 wurde er zu Fa. Kronberger überführt, wo einige "Museums-Schäden" behoben und die für die Wiederzulassung nötigen Arbeiten durchgeführt wurden. Die Kosten dafür übernahm der OCM aus Spenden und Einnahmen aus dem Verkehrsunternehmen.

Erst in der Woche vor der Museennacht kehrte der Bus in seine Heimat zurück und noch zwei Tage vor der Veranstaltung musste daran gearbeitet werden. Es stand also bis kurz vor der Museennacht überhaupt nicht fest, ob der Bus überhaupt eingesetzt werden kann. Der 5410 absolvierte seine "zweite Jungfernfahrt" jedoch vollkommen problemlos und war von ca. 19 bis 2 Uhr im Einsatz – bei den meisten Fahrten sehr gut gefüllt. Vom Fahrer wurden regelmäßige Durchsagen zum historischen Wert des Fahrzeugs getätigt, was die Fahrgäste mit großem Interesse aufnahmen. Begleitet wurde der Bus zeitweise von fachkundigem OCM-Personal, das zusätzliche Auskünfte erteilte.

Der 5410 bleibt bis auf Weiteres zugelassen und kommt fallweise auch auf der regulären Museums-Zubringerlinie vom Giesinger Bahnhof aus zum Einsatz. Für Sonderfahrten gemietet werden kann er aber vorerst nur in Ausnahmefällen.

Auf der Zubringerlinie zum MVG-Museum waren zur diesjährigen "Langen Nacht der Museen" außerdem der MAN 750 HO M 11 A (4002, Baujahr 1967), der MAN/Göppel SG 240 H Promotionbus (ebenfalls ein Prototyp!) sowie der NEOPLAN/Deutz N 416 SL II (4712, Baujahr 1986) im Einsatz. Als Reserve- und Verstärkerfahrzeug stand der Mercedes O 405 GN (Wagen 5815) bereit. Das MVG-Museum besuchten knapp 600 Gäste.

Als besonderen Gast durften wir an diesem Abend Herrn Dr.-Ing. Konrad Auwärter begrüßen, der den Bus seinerzeit konstruiert hatte und es sich nicht nehmen ließ, ihn vor dem Ausrücken zu besichtigen. Als Dank für unsere Arbeit erhielten wir eine Spendenzusage von 2.500,-- Euro – vielen herzlichen Dank!!! ©



Zu vorgerückter Stunde der "Langen Nacht der Münchner Museen" startet der 5410 zur letzten Fahrt ab Odeonsplatz zum MVG-Museum. Danach rückte er ins Museum ein und durfte sich von seinem anstrengenden Einsatz erholen! © Die Zielanzeige "kennt" übrigens nur Linien- und Zielkombinationen aus den späten 80er-Jahren, sodass die Anzeige "O7 MVG-Museum" leider nicht möglich ist. Foto: J. Hausdorf

Das Eigenleben des 5410 – eine kleine Anekdote..... Der "5410" führt allerdings wahrlich ein Eigenleben schon während seiner aktiven Zeit als Linienbus hat er ja immer wieder mal für Überraschungen gesorgt, was einen Prototypen jedoch durchaus ungewöhnlich ist. Als wir den Bus daher nach 18 Jahren ohne Zulassung zur "Langen Nacht der Museen 2014" wieder im Fahrgastbetrieb einsetzten und das Ganze ja eine absolute "Punktlandung" darstellte, waren wir auf alles gefasst und ein Mechaniker war den ganzen Abend vor Ort. Dessen Dienste mussten wir iedoch nicht in Anspruch nehmen - der 5410 rollte mehr als 8 Stunden lang völlig problemlos und es schien, als ob es ihm riesig Spaß machen würde, endlich mal wieder das zu tun, für das er gebaut wurde – nämlich Fahrgäste zu befördern. Wir hatten daher keinerlei Bedenken, ihn auch am darauf folgenden regulären Öffnungstag des MVG-Museums auf der Shuttlebuslinie einzusetzen, die ja deutlich kürzer und eigentlich völlig "harmlos" ist. Diesmal war kein Mechaniker vor Ort. Zunächst...

Die ersten Runden hat der 5410 auch anstandslos zurück gelegt – bis ein Kind anfing, ständig an einer Türe zu spielen. Eigentlich unkritisch – aber in diesem Fall halt leider doch nicht. Die Türe ging auf "Störung" und ließ sich zunächst nicht dazu überreden, wieder zu schließen. Ein Ersatzbus musste eingesetzt werden. Nach einigem guten Zureden funktionierte die Türe wieder und der Ersatzbus konnte wieder abgezogen werden. Als der Fahrer den Zündschlüssel dann ins Zündschloss vom 5410 steckte, passierte – rein gar nichts. Der Hauptschalter wollte nicht mehr reagieren. Nach x vergeblichen Versuchen musste wiederum der Ersatzbus eingesetzt werden. Kurz bevor der eilig her-

bei gerufene Mechaniker eintraf, gingen plötzlich die Kontrollleuchen am Armaturenbrett an... Problem behoben, Ursache völlig unbekannt - der Ersatzbus konnte erneut abgezogen werden.

Als der Fahrer zur nächsten Abfahrtszeit den Bus starten wollte, passierte – wiederum rein gar nichts. Diesmal war aber zumindest die "Zündung" an...! Der Anlasser reagierte jedoch einfach nicht. Nach x vergeblichen Versuchen musste wiederum Ersatzbus heran gezogen werden – der dann auch bis zum Ende des Öffnungstages im Einsatz blieb. Denn alle Bemühungen waren vergeblich - nachdem alle Relais getauscht waren und auch "Überbrücken" nichts half, wurde der Bus schließlich abgeschleppt und erst mal auf dem Freigelände des Museums abgestellt. Zwei Elektriker haben sich dann daran versucht - ohne Erfolg. Der Bus wollte einfach nicht mehr anspringen. Bei jedem Versuch hat sich die Anlasser-Sicherung verabschiedet. Um ihn wenigstens in der Museums-Ausstellung (und im Trockenen!) zu haben, wurde er nach einer Veranstaltung ins Museum geschleppt. Und da stand er nun, guter Rat war teuer.

Bis jemand ein paar Tage später mehr oder weniger spaßeshalber den Anlassknopf betätigte - und siehe da: der 5410 sprang an. Einmal, zweimal, dreimal.... Und auch nach ein paar weiteren Tagen sprang er problemios an. Als er aber am 6. Dezember abends das Museum für eine Veranstaltung verlassen sollte, trat das Problem wieder auf und der Bus musste letztlich geschleppt werden. Die Ursache ist sicherlich völlig banal - nur finden müsste man sie... Vorerst wird der 5410 allerdings nicht zum Einsatz kommen.

MAN SG 242, ex SWM 5504..... Der ehemalige Münchner MAN SG 242, Wagen 5504, der noch bei einem Spargelbauern im Einsatz ist, wird auch in der Saison 2015 dort noch benötigt, sodass eine Übernahme im zurück liegenden Jahr noch nicht erfolgen konnte.

 $\operatorname{\mathsf{Am}}$ Edelweiß-Bergpreis..... letzten September-Wochenende fand wieder das bekannte Oldtimertreffen "Edelweiß Bergpreis Roßfeld Berchtesgaden" statt. Der den Büssing-Panoramabus Transferfahrten zur Verfügung. Das Foto von Chris Hey zeigt den Bus neben dem ebenfalls vertretenen

"Kollegen" von Wiest & Schürmann.



Weitere Einsätze zu "besonderen Konditionen" waren Mitte November der Shuttle zum MS-Bazar im MVG-Museum sowie der Transfer der Belegschaft des Deutschen Museums anlässlich einer Weihnachtsfeier.

Besuch bei Fa. Lang.... Mitte Oktober statteten wir erneut der Fa. Lang einen Besuch ab, wo gerade der Obuszug restauriert und die Nacharbeiten an unserem MAN-Gelenkbus aus dem Jahr 1965 erfolgen.

Gute Fortschritte macht der MAN-Gelenkbus (890 UG M 16 A) und für die eingegangenen Spenden für diesen Bus danken wir herzlich! Noch ist jedoch nicht gesichert, dass er im kommenden Jahr tatsächlich wieder für Fahrgastbetrieb zugelassen werden kann, denn noch sind die finanziellen Mittel dafür nicht ausreichend. Fakt ist aber, dass viele sehr wichtige Arbeiten an diesem Bus verrichtet werden können und definitiv wesentliche Schritte für eine Zulassung erfolgen. Und wenn sich vielleicht doch noch jemand zu einer kleinen finanziellen Zuwendung entscheiden könnte, wäre das mehr als schön...! ©

Die Fortschritte am Obuszug waren leider nicht so deutlich erkennbar – diese lagen eher in vielen kleinen Details, außerdem ist man gerade dabei, die benötigten Gummiprofile zu suchen. Der OCM unterstützt die nicht ganz einfache Suche natürlich nach Leibeskräften, die Fenstergummis kann der OCM voraussichtlich besorgen.

SETRA SG 180 S..... Die Arbeiten an unserem SETRA-Gelenkbus bei Fa. Kronberger wurden wieder 2015 werden aufgenommen. lm Frühjahr ausgebauten und noch in München eingelagerten Teile des Busses nach Neumarkt gebracht. Ob der Bus 2015 fertig wird, steht ebenfalls noch nicht fest. Aber gut Ding will eben Weile haben.... Auch für dieses Projekt freuen wir uns sehr über weitere Spenden!



Modellbusse

Aktuell: Mercedes-Benz O 405 G (Rietze) in Ausführung der Stadtwerke München, Wagen Nr. 5612 1988), erhältlich als Linie 41 zum Ratzingerplatz und als Linie 68 zur Wastl-Witt-Straße. Preis: 37,50 Euro

Aktuell: VK MAN NM 223 in MVV-Variante als Linie 293 oder Linie 301 Preis: 29,00 Euro

Weitere Münchner Modelle sind in Vorbereitung, ein Blick in unseren Online-Shop lohnt sich also immer! ©

Weiterhin lieferbar:

Postkarten, Schriften, Schilder, Tassen/Krüge, Krawattenklammern und vieles mehr.

An den Öffnungstagen des MVG-Museums können alle Artikel aus dem OCM-Souvenirversand im Museumsshop erworben werden! Bestellungen bitte nach Möglichkeit ausschließlich im online-Shop:

www.omnibusclub.de/Shop



Stadtwerke München GmbH/MVG..... Die bestellten 35 kuppelfähigen Solobusse und die dazu gehörigen 12 Anhänger wurden inzwischen ausgeliefert und gehen

sukzessive in Betrieb. Im Betriebshof Ost werden die Neufahrzeuge vorerst ohne Anhänger eingesetzt und ersetzen dort die MAN NL 263 aus dem Jahr 2001 mit den Nummern 4101-4111. Im Betriebshof West kommen die Zugmaschinen im Anhängerbetrieb zum Einsatz und ersetzen dort ältere Gelenkbusse der Baureihe 50xx (MAN NG 263, Bj. 2000), die nun allesamt abgestellt werden. Auch die ersten Fahrzeuge der Serie 51xx (MAN NG 263, Bj. 2001) werden vsl. abgestellt. Die "überzähligen" Zugmaschinen dienen zur Aufstockung des Fuhrparks.

Bestellt wurden für 2015 insgesamt 23 Gelenkbusse, und zwar 13 MAN Lion's City G sowie 10 Mercedes Citaro G.

Seit 20.11.2014 wird für etwa 4 Wochen auf den Linien 131 und 132 von der MVG ein Bus des niederländischen Herstellers VDL in Leichtbauweise getestet, der im Vergleich zu einem herkömmlichen 12-Meter-Bus bauartbedingt bis zu 20% Kraftstoff einsparen soll. Die rund 3 t Gewichtsreduzierung werden durch verschiedene Komponenten erreicht, wie z.B. durch spezielle Materialen und kleinere Aggregate. Der Einsatz dauert etwa 4 Wochen und wird – wie die Einsätze der beiden Elektrobusse auf L. 153 im Winter 2013/2014 (vgl. Cl 184) - wissenschaftlich begleitet. Die Busse 4211 – 4219 (MAN Lion's City, Bj. 2008) wurden Ende November vom Bf. West in den Bf. Ost

Terminkalender

Clubtreffen.... Das OCM-Clubtreffen findet jeden letzten Freitag im Monat in der Gaststätte "Gartenstadt" am Mangfallplatz statt. Beginn ist 20 Uhr. Erreichbar ist die Gartenstadt mit der U1 und den Buslinien 139, 147 und 220. Das Dezember-Treffen findet am letzten Freitag vor Weihnachten statt.

Eine Teilnahme auf der Retro-Classics in Stuttgart (26.-29.03.2015) ist noch offen.

Impressum

OCM CLUB-INFO

umstationiert.

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: viermal jährlich, Mailversand.
Papierauflage: Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,-- € (inkl. MwSt.), für OCM-Mitglieder und bei Versand per E-Mail kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder. Alle Fotos ohne Urheberangabe stammen aus dem OCM-Archiv.

Verantwortlich für den Inhalt und Layout: Wolfgang Weiß, Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23, Fax: 089 / 62 30 39 11 (auch Busvermietung!).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de Bankverbindung:

IBAN: DE33 7015 0000 0060 1736 22, BIC: SSKMDEMM
Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Absender
angeben! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und unter der
Nummer 12-143 beim Vereinsregister eingetragen.
Die Busvermietung erfolgt über das Verkehrsunternehmen
Wolfgang Weiß, das von der Regierung von Oberbayern
konzessioniert ist.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2014.

Einladung

zur 28. OCM-Jahreshauptversammlung am Freitag, 30.01.2015

Ort: "Wirtshaus Münchner Tram" (Lauensteinstraße 9)

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Ernennung des Protokollführers
- 3. Annahme der Tagesordnung
- 4. Jahresbericht des Vorstands
- 5. Jahresbericht des Kassenführers
- 6. Entlastung des Kassenführers
- 7. Wahlen des Vorstands, des Kassenführers sowie der beiden Kassenprüfer
- 8. Änderungen im OCM-Museumsfuhrpark
- 9. Anträge der Vereinsmitglieder
- Abstimmung über Anträge der Mitglieder
- 11. Allgemeine Aussprache, Pläne für das bevorstehende Jahr

Stimmberechtigt sind nur Vereinsmitglieder!

Die Gaststätte ist erreichbar ab Ostbahnhof (U5 und S-Bahn) oder Karl-Preis-Platz (U2) mit der Buslinie 145 ("Plassenburgstraße").

Wir machen Münchner Stadt-Geschichte

Allen Mitgliedern und Freunden des OCM und des MVG-Museums wünschen wir ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr – und freuen uns auf weiterhin so tatkräftige Mitarbeit und natürlich auch wieder über die geleisteten, finanziellen Zuwendungen! ©

Das OCM-Team